

## ReferentInnen und ModeratorInnen

**Ursula Faix**

Architektin, bad architects group, Innsbruck

**Olga Flor**

Schriftstellerin, Graz

**Xénia Havadi-Nagy**

Geografin, Babes-Bolyai-Universität Cluj-Napoca (RO)

**Günter Koberg**

Koordinator für Baukultur des Landes Steiermark,  
Geschäftsführer des Vereins BauKultur Steiermark, Graz

**Helmut Konrad**

Historiker, Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät  
der KF-Universität Graz

**Antje Senarclens de Grancy**

Kunsthistorikerin, Institut für Architekturtheorie, Kunst- und  
Kulturwissenschaften, TU Graz

**Monika Stromberger**

Historikerin, Institut für Geschichte, KF-Universität Graz

**Andreas Tropper**

Landesbaudirektor, Obmann des Vereins BauKultur  
Steiermark

**Anselm Wagner**

Kunsthistoriker, Vorstand des Instituts für Architekturtheorie,  
Kunst- und Kulturwissenschaften, TU Graz

**Oliver Ziegenhardt**

Architekturtheoretiker, Institut für Architekturgeschichte  
und -theorie, Bergische Universität Wuppertal

**Eva Maria Hois und Agnes Harrer**

Gesang

## Symposium und Buchpräsentation

**Freitag, 18. Oktober 2013**

**15.00 – 19.30 Uhr**

HDA – Haus der Architektur  
Mariahilferstraße 2, 8020 Graz

Eintritt frei

### Veranstalter

Institut für Architekturtheorie, Kunst- und  
Kulturwissenschaften, TU Graz  
Institut für Geschichte, KF-Universität Graz  
Verein BauKultur Steiermark  
ZIVILTECHNIKER-FORUM  
HDA – Haus der Architektur

### Förderer

Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät,  
KF-Universität Graz  
Dekanat der Architekturfakultät, TU Graz  
Stadt Graz – Kultur und Wissenschaft  
Land Steiermark – Wohnbau

Informationen: [antje.grancy@tugraz.at](mailto:antje.grancy@tugraz.at)



# heimat/los

Erkundungen zwischen  
Identität, Politik und Architektur

## Symposium und Buchpräsentation

Freitag, 18. Oktober 2013

15.00 – 19.30 Uhr



# heimat/los

Erkundungen zwischen  
Identität, Politik und Architektur

Architektur und öffentlicher Raum stehen gegenwärtig im Spannungsfeld zwischen globaler Vernetzung, Neuformierung politisch-nationaler Grenzen und lokalen Ansprüchen auf Exklusivität.

Daraus ergibt sich für uns die Frage, von wem und nach welchen Kriterien und kollektiven Leitbildern heute bestimmt wird, was „Heimat“ im Sinne des „Eigenen“ ist und wie diese – und deren „Baukultur“ – aussieht bzw. aussehen darf.

Was wird jeweils als das „Eigene“ in den Blick genommen? Was ausgeblendet? Und wie erhalten im Kontext gesellschaftlicher und politischer Umwälzungen sich verändernde Identitäten einen sichtbaren Ausdruck?

Im Symposium werden die vielfältigen Wechselwirkungen innerhalb des Dreiecks Identität – Politik – Architektur, das heute gerne unter den Begriff „Baukultur“ gestellt wird, anhand konkreter Ansatzpunkte aus wissenschaftlicher und künstlerischer Perspektive diskutiert.

## Identität – Politik – Architektur

Der „Verein für Heimatschutz in Steiermark“

hg. v. Antje Senarclens de Grancy

architektur + analyse 4

jovis, Berlin 2013



Aktueller Anlass des Symposiums ist das Erscheinen dieses Buches, das den Blick auf die Kontinuitäten und Brüche der „baukulturellen“ Themenstellungen des 1909 in Graz gegründeten „Vereins für Heimatschutz in Steiermark“ (heute: „BauKultur Steiermark“) richtet und dessen (identitäts-)politische Positionen, Vereinnahmungen und Verstrickungen im 20. Jahrhundert thematisiert.

## Programm

- 15.00 Begrüßung  
Anselm Wagner und Andreas Tropper
- 15.15 **Buchpräsentation und Einführung**  
Antje Senarclens de Grancy und Günter Koberg
- Musik
- 16.00 Helmut Konrad: *„Heimat“ als fluide Konfiguration im zeithistorischen Kontext*
- Kaffeepause
- 16.45 **Politiken des Ein- und Ausblendens**
- Olga Flor: *Ein/Aus: Schluss im öffentlichen Raum*
- Oliver Ziegenhardt: *„Baukultur“ von wem und für wen?*
- Moderation: Monika Stromberger
- Musik
- 18.00 **Architektur und fluide Identitäten**
- Xénia Havadi-Nagy: *„Romapaläste“ in Rumänien als Ausdruck veränderter Identität*
- Ursula Faix: *„Prishtina-Connection“ – Mutationen kosovarischer Identität*
- Moderation: Monika Stromberger
- Musik
- 19.30 Buffet auf Einladung des Bürgermeisters der Stadt Graz